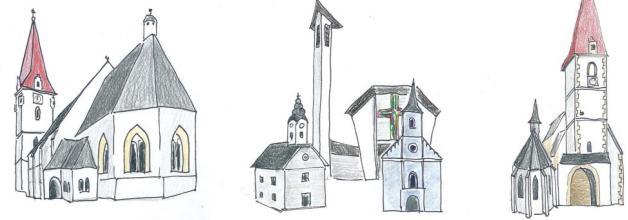


B  
L

Aflenzen - Thörl - Turnau



# P F A R R VERBAND



T  
T

*Christus,  
das  
Licht*

**Halleluja**

März 2018 – Mai 2018

Nr. 4

Leitartikel : Seite 5

Seite 9 - 11

Diözesanjubiläum

Der Osterfestkreis



## Liebe Bewohner des Pfarrverbandes!

**In ein paar Wochen** feiern wir das Osterfest – die Auferstehung Jesu – die Mitte unseres christlichen Glaubens. Der Tod und die Auferstehung Jesu will unser christliches Leben von innen her erleuchten und prägen. So ist es auch wichtig uns immer wieder Gedanken über die österlichen Ereignisse und deren „Bedeutung für uns“ zu machen.

**Die Ereignisse** um das Leiden und die Auferweckung Jesus lassen sich nur verstehen, wenn wir die ganze Heilsgeschichte im Alten Bund und die Verheißungen Gottes an die Väter und Propheten mit einbeziehen. In der Feier der Osternacht weisen die Lesungen des Alten Testamens auf diesen großen Zusammenhang hin: der Schöpfungsbericht, die Lesung von Abraham, der Bericht vom Auszug aus Ägypten und die übrigen Lesungen aus den Büchern der Propheten Jesaja, Baruch und Ezechiel.

**Trotz Sünde und Verfehlungen** bietet Gott den Menschen einen Neuanfang an. Er will einen neuen Bund mit seinem Volk schließen und neues Leben schenken. Jesus hat durch sein Leiden und Sterben den Preis für unsere Trennung von Gott bezahlt. Er wurde aber durch seine

Auferstehung der Erste der Neuschöpfung Gottes. ER, Jesus Christus, ging uns allen in der Auferstehung voraus. Er ist der auferstandene HERR – der HEILAND. Für uns Christen geht von Jesus, dem Auferstandenen eine große Kraft aus, die uns stärkt und ermutigt. Wir müssen uns nicht fürchten, denn alle, die Jesus Christus nachfolgen, werden auch mit ihm auferstehen.

**Die Auferstehung** ist kein Ereignis, das wir mit naturwissenschaftlichen Mitteln erforschen und nachprüfen können. Der Glaube an die Auferstehung stützt sich allein auf das Zeugnis der Apostel, der Jünger und Jüngerinnen, die den auferstandenen Herrn sahen. Sie bezeugten, dass Jesus lebt! Jesus sagte: „Selig, die nicht sehen und doch glauben.“ (Joh 20;29) Der Glaube an die Auferstehung Jesu ist also entscheidend für unser christliches Leben:

**Christus ist auferstanden** und auch wir werden mit ihm auferstehen!

**Halleluja!**

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen / euch allen ein gesegnetes Osterfest!

*Ihr/euer Pfarrer Guido Martirani*



**Ihr Pfarrer ist für Sie da:**  
im Pfarrzentrum Aflenz:  
Do 16.00 Uhr – 17.30 Uhr  
in Turnau:  
nach dem Freitagsgottesdienst



Besuchen Sie uns auf unserer  
**Homepage** unter  
[http://  
aflenz-thoerl-turnau.graz-seckau.at](http://aflenz-thoerl-turnau.graz-seckau.at)

**Kanzleizeiten** im Pfarrzentrum Aflenz:  
Mo 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
Do 08.00 Uhr - 11.00 Uhr (auch Friedhofsverwaltung)  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr (auch Friedhofsverwaltung)  
**Tel.: 03861/2262**

**Sprechstunden - PA Herbert Schaffenberger:**  
Mi 10.00 Uhr - 12.00 Uhr Im Pfarrheim Thörl



KATHOLISCHE  
KIRCHE



STEIERMARK

**Die Diözese Graz-Seckau sucht für den Pfarrverband Aflenz-Thörl-Turnau  
eine/n Pfarrsekretär/in für eine Anstellung im Ausmaß  
von 8 Wochenstunden (Teilzeit), ab 1. Mai 2018,  
befristet bis 30.06.2020**

**Hauptaufgaben:**

- Parteienverkehr
- Führung der Pfarrmatriken (Taufe, Trauung, Begräbnis)
- Vorbereitung der Buchhaltung
- Terminkoordination und weitere Bereiche, die vor Ort festzulegen sind

**Wir erwarten:**

- kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in Sekretariatsarbeit
- MS-Office Kenntnisse
- Voraussetzung für diese Arbeit ist die Identifikation mit der Katholischen Kirche, das Zeugnis des Glaubens im persönlichen Leben und die Freude am Umgang mit Menschen.

**Wir bieten:**

- KV-Mindestgehalt Gruppe III des Kollektivvertrages der Diözese Graz-Seckau, brutto € 1.949,- (14 x p.a.) bei Vollzeit;
- gutes Arbeitsklima
- großzügige Sozialleistungen
- befristete Anstellung bis 30.06.2020

**Arbeitsbeginn:**

- 1. Mai 2018

Ihre aussagekräftige Bewerbung (mit Foto) richten Sie bitte bis **13. März 2018** an:

Personalbüro der Diözese Graz-Seckau

Bischofplatz 4

8010 Graz

[personalbuero@graz-seckau.at](mailto:personalbuero@graz-seckau.at)

Details unter: [www.katholische-kirche-steiermark.at/mitarbeit](http://www.katholische-kirche-steiermark.at/mitarbeit)

**BISCHÖFLICHES ORDINARIAT • GENERALVIKARIAT – PERSONALBÜRO**

Diözese Graz-Seckau, Bischofplatz 4, Postfach 872, Tel. +43 316 / 8041109 Fax 18109

[personalbuero@graz-seckau.at](mailto:personalbuero@graz-seckau.at) [www.katholische-kirche-steiermark.at](http://www.katholische-kirche-steiermark.at)

**Impressum:**

**Herausgeber u. Eigentümer:** Pfarrverband Aflenz-Thörl-Turnau

Ausgabe Nr.4/2018, erscheint 4x jährlich

**Nächste Ausgabe:** Juni 2018

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** 26.04.2018

**Herausgeber und Eigentümer:** Pfarrverband Aflenz - Thörl - Turnau

**Redaktion:** Pfarrer Guido Martirani, AdalbertGrosser, Irmgard Grosser

**Für den Inhalt verantwortlich:** Adalbert Grosser

Druck: [www.onlineprinters.at](http://www.onlineprinters.at)



## „EINE MAGISCHE KARRIERE – DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE“ „EIN SEGEN SEIN – DIE STERNSINGER“

Der Evangelist Matthäus erzählt von Magiern, Priestern bzw. Astrologen, die einem Stern bis nach Bethlehem folgen, um das Kind in der Krippe mit Gold, Weihrauch und Myrrhe zu beschenken.

Seit der Neubegründung des Sternsingens 1959 als bundesweite Aktion der Katholischen Jungschar werden notleidende Kinder in fernen Ländern beschenkt, indem Spender ihre Herzen und Börsen öffnen:



Dieses Jahr stand Nicaragua mit dem Projekt: „Jugend schafft Zukunft“ im Focus, das Jugendlichen Zugang zu Bildung und Arbeit ermöglicht.

Auch in unserem Pfarrverband haben viele Menschen dankenswerterweise die Aktion großzügig unterstützt und es konnte die bemerkenswerte Summe von **€ 19.469,44** gesammelt werden.

Aflenz	€ 8.006,44
Turnau	€ 5.247,06
Thörl	€ 4.035,04
Etmißl	€ 1.357,20
St. Ilgen	€ 823,70

Ermöglicht haben dies 120 Kinder und Jugendliche sowie 19 Erwachsene, die als „Heilige Drei Könige“ verkleidet zwischen 28.12 und 5. 1. unterwegs waren. Ihnen, den BegleiterInnen und GastgeberInnen und weiteren HelferInnen gilt ein besonderer Dank.

Ein Segen sind die Sternsinger sowohl für Beschenkte als auch für die besuchten Familien, bringen sie doch gemäß dem traditionellen Motto: „Christus mansionem benedicat“ den Segen in das Haus.

Maria Zifko

# Im Fokus: 800 Jahre Diözese - ein runder Geburtstag



## Die steirische Kirche feiert 800 Jahre Diözese Graz-Seckau



„**ZUKUNFT SÄEN**“ - das Motto für das 800-jährige Jubiläum der Diözese Graz-Seckau. Die Freude über die lange Tradition will die steirische Katholische Kirche mit ihrem Bischof Wilhelm Krautwaschl auch nützen, um verantwortungsvolle Schritte in die Zukunft zu setzen. Herausgefordert von den Veränderungen in Gesellschaft und Kirche wollen wir als Kirche uns auf die wesentlichen Aufgaben fokussieren und den Menschen auf bewährten und neuen Wegen Jesus Christus nahe bringen. So finden derzeit in der Diözese viele Prozesse statt, die eine neue Ausrichtung der Seelsorge zum Ziel hat.

### Zukunftsbeeld der Katholischen Kirche Stmk.

Orientierung für die kommenden 20 Jahre gibt das Zukunftsbeeld, das Bischof Krautwaschl am 3. Dezember 2017 in Kraft gesetzt hat.

**Kirche** hat von Jesus einen klaren Auftrag bekommen. Sie dient dem Menschen, damit sein Leben glückt und heil wird, damit er sein von Gott geschenktes Leben entfalten kann und damit wir miteinander die Gegenwart Gottes in unserem Leben entdecken und feiern.

Dabei gehen wir vom Leben der Menschen aus, entdecken Gottes Wirken in den Anderen und teilen miteinander, was wir von Gott erfahren haben. Wir gehen achtsam und respektvoll miteinander um.

Vermehrt wollen wir uns jenen zuwenden, auf die wenig gehört wird, und ihnen eine Stimme geben. Um die Würde der Person zu schützen und für das Gemeinwohl einzutreten gestalten wir die Gesellschaft aus dem Glauben mit.

Wir nehmen die gemeinsame Berufung aller Christen durch Taufe und Firmung ernst und übertragen Laien mehr Verantwortung im kirchlichen Leben. Damit dies gelingt, wird auch der Dienst der Leitung neu gestaltet. Wir verstehen Leitung kooperativ, geteilt, transparent, temporär und partizipativ.

Im kirchlichen Leben setzen wir auf Qualität und Vielfalt und schaffen Raum für Neues.

Bei all dem gehen wir mit unseren Ressourcen verantwortungsvoll und nachhaltig um.

### Seelsorgeräume ersetzen Pfarrverbände

**Damit Seelsorge** in Zukunft verantwortungsvoll gestaltet werden kann, kommen auch strukturelle Veränderungen. Dabei werden anstatt der Pfarrverbände größere Seelsorgeräume eingesetzt.

Diese werden von den Hauptamtlichen (Priestern, Diakonen, Pastoralassistenten) und Vertretern der Gemeinden umsichtig und kooperativ geleitet, so dass die Grundaufgaben der Seelsorge gewährleistet sind. Im Seelsorgeraum gibt es eigenständige Pfarrgemeinden, kategoriale Bereiche wie Krankenhaus- und Pflegeheimseelsorge und auch neu entstehende Kirchorte und kirchliche Berührungspunkte. Im Seelsorgeraum vernetzen sich alle zur Förderung des gemeinsamen Auftrags.

**Die Dekanate** als mittlere Verwaltungsebene werden aufgelöst. An ihre Stelle treten die Regionen. Diese sind keine Verwaltungsebene, sondern üben durch die Regionalkoordinatoren vor allem Unterstützung und Begleitung aus, sind Ansprechpartner für regionale Einrichtungen und fördern Vernetzung.

**Bischof Wilhelm Krautwaschl** schreibt in der Einleitung zum Zukunftsbeeld: „Ich bitte Sie, mit mir diesen Weg zu gehen. Es kommt dabei auf jede und jeden Einzelnen an. Wir brauchen einander: Männer und Frauen, Priester und Laien, Ordensleute und Diakone, Junge und Alte, Vorsichtige und Mutige.“ Und er führt einen Ausspruch des Propheten Jesaja an, der auch für unsere Zeit der Veränderung passt: „Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“.

### Das Jubiläum in unserer Region

Im Rahmen des Jubiläums gibt es in Kapfenberg von 7. – 13. Mai eine Bühne mit dem Motto „Chancen arm & reich“.

Von 10 - 20 Uhr findet ein reichhaltiges Programm statt. Dieses wird zeitgerecht mit Programmfolders in den Kirchen und auf der Homepage beworben.

Es erwarten Sie Podiumsdiskussionen, musikalische und künstlerische Darbietungen, Kabarett, eine Ausstellung zu sakralen Kostbarkeiten der Region, soziale Organisationen werden sich präsentieren, Schulen mit Darbietungen auftreten, Gottesdienste, Seelsorger, die ihnen zuhören und ein Kinder- und Familienprogramm.



Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und die reiche Vielfalt des Dargebotenen zu genießen.

Herbert Schaffenberger



## Ankündigung

### Jungscharlager in der Weststeiermark

Das Jungscharlager findet heuer von Sonntag, 4. – bis Samstag, 11. August 2018 in Hirschegg im Packgebiet statt. Die Anmeldeformulare werden um Ostern an die Jungscharkinder und Ministranten ausgeteilt.

Herbert Schaffenberger

### Kinderrorate

Am 7. Dezember fand in Turnau die erste Kinderrorate statt. Wir durften uns über mehr als 40 Kinder freuen, die mit ihren Laternen um 6.00 Uhr vom Hauptplatz in die Kirche einzogen. Mit kindgerechten Texten und Liedern wurde die Rorate zu einem besonderen Erlebnis für die Kinder und ihre Angehörigen. Die Roratefeier wurde mit einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof abgeschlossen. Einen großen Dank möchten wir Fr. Dir. Josefine Leonhardt aussprechen, die es ermöglichte, dass die Volksschulkinder, welche die Rorate besuchten, später in die Schule kommen durften.

Angelika Trois

### Internatsfamilie des Augustinums feierte mit Bischof Wilhelm den Advent

Im Bischöflichen Internat im Augustinum in Graz wohnen unter der Woche 70 junge Mädchen und Burschen aus der gesamten Steiermark. Die Jugendlichen besuchen von dort aus elf verschiedene Schulen. Ihre Freizeit gestalten sie, indem sie gemeinsam die sportlichen, kulturellen, kreativen und weitere Angebote des Hauses nutzen. Dazu gehört auch das gemeinsame Feiern!

Am dritten Adventsonntag versammelte sich die gesamte Internatsfamilie, unter ihnen die aus dem Pfarrverband Aflenz-Thörl-Turnau stammenden Schüler der HTL Ortweinschule *Joel Lohapon* und *Ian Ferstl*, zur Adventfeier mit unserem Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl. Eingeladen dazu waren auch die Familien der InternatsschülerInnen, die Heimatpriester und



Klassenvorstände. Dem festlichen Gottesdienst folgte ein Abendessen in sehr stimmungsvoller und vorweihnachtlicher Atmosphäre. Die Jugendlichen genossen das Zusammensein mit ihren Familien, es ergaben sich interessante Gespräche und Begegnungen und die Freude des gemeinsamen Feierns war deutlich erlebbar!

Das Abendessen bildete den Schlusspunkt eines gemeinsamen Wochenendes im Internat, an dem sich die Mädchen und Burschen mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ in unterschiedlichsten Ausprägungen inhaltlich in Workshops und Ausflügen auseinandergesetzt hatten.

Kurt Gogg  
(Präfekt am Bischöflichen Internat)

# Steiermärkische SPARKASSE

Was zählt, sind die Menschen.

# Die junge Kirche



## Ein großes Fest:

### Die Feier der Erstkommunion

Die Kinder der 2. Klassen unserer Volksschulen bereiten sich auch heuer wieder auf die Erstkommunion vor.

Jesus kommt in ihr Herz. ER schenkt sich ihnen in der heiligen Kommunion in der Gestalt des Brotes.

Die Religionslehrerinnen bemühen sich, die ihnen anvertrauten Schüler auf den Empfang des heiligen Brotes bestmöglich vorzubereiten. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle helfenden Hände und ein wunderschönes Fest allen Kindern und deren Verwandten.

ROLn Elisabeth Flink



**Volksschule Thörl**  
 1. Reihe v. l.: Gollner Julian, Berger Moritz, Altmann Nico, Ebner Louis-Leandro, Baumgartner Fabian  
 2. Reihe v. l.: Wasshuber Annika, Fischer Kerstin, Unger Katharina, Wöls Isabel-Marie, Grasser Marie-Kristin, Burger Jana, Burghart David, Hahn Aileen, Saywald-Wedl Seraphina  
 Foto: Erwin Kayer



**Volksschule Turnau**  
 1. Reihe v. l.: Angerer Jonas, Schäffer Lena, Mark Lisa, Hollerer Elena, Schadl Lukas  
 2. Reihe v. l.: Tesch Lena, Angerer Saskia, Putz Matthias  
 Nicht auf dem Foto: Ebner Sophia, Schwölberger Katharina  
 Dir. Josefine Leonhardt



**Volksschule Aflenz-Kurort**  
 1. Reihe v. l.: Angerer Vanessa, Graf Jake, Schwendenwein Julia, Bodonji Max, Karelly Leonie.  
 2. Reihe v. l.: Benzinger Ortwin, Waldsam Valentina, Sommersguter Kathrin, Cavec Michael.  
 3. Reihe – Aigner Georg



#### Volksschule Graßnitz

1. Reihe v. l. n. r.: Kargl René, Stabelhofer Emily, Krenn Julian.
2. Reihe v. l. n. r.: Baumgartner Manuel, Lenger Amrei, Blengl Celina, Tschuschnigg Nikolai



**Jesus sagt: (Joh 6, 35)**  
**"Ich bin das Brot des Lebens."**

Die Feier der heiligen Eucharistie bestärkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit Jesus und SEINER Kirche.

# Die junge Kirche



## Ein weiteres großes Fest:

**Die Firmung im Pfarrverband**  
**durch Abt Benedikt Plank**  
**aus dem Stift St. Lambrecht**  
**findet in der Pfarrkirche Aflenz**  
**am 12. Mai 2018**  
**um 10:00 Uhr statt.**

### Pfarre Aflenz (20)

Achatz Gregor, Achatz Kilian, Achatz Viktoria, Benzinger Hartmut, Csontala Chiara, Diepold Matthias, Eder Phoebe, Flecker Valerie, Fuchs Valerie, Gansberger Laura, Graf Katharina,

Gutjahr Marvin, Hatler Lina-Marie, Karelly Annabel, Klema Marlene, Krasser Fernanda, Krenn Elias, Krenn Jasmin, Pateter Matthias und Schäfer Marco.

### Pfarre Thörl (23)

Andreitschitsch Viktoria, Angerer Celina, Angerer Marcel, Bauer Jan, Brandner Lukas, Edlinger Jana, Fellner Laura, Hollerer Lea, Huber Sebastian, Kajer Leonie, Kaltenegger Liam, Krasser Celina,

Krenn Magdalena, Laireiter Jonas, Lenger Markus, Pachner Niko, Petz Lisa, Pierer Fabian, Pierer Julia, Ropin Jennifer, Schatz Isabell, Spork Jan und Treitler Florian.

### Pfarre Turnau (11)

Die Firmlinge aus Turnau werden von Alexandra Ebner seit Oktober 2017 auf den Empfang des Sakramentes vorbereitet. Sie sind mit großem Engagement im Einsatz: So halfen sie bei der Weihnachtsdecoration, weiters bringen sie sich bei den Jungscharstunden ein und

singen im neu gegründeten Turnauer Kirchenchor, um unsere Familienmessen sowie die Feier der Erstkommunion mitzustalten. Wir hoffen, dass weitere neue Mitglieder zum Kirchenchor dazukommen, die zur Ehre Gottes die Feier der Heiligen Messen mitgestalten.

Ein herzlicher Dank ergeht im Besonderen an Frau Barbara Karlon und 6 Firmlinge, die im vergangenen Advent zu Fuß nach Aflenz aufbrachen, um an einer Rorate teilnehmen zu können.

## Was lehrt die Kirche?

**Sakamente** sind sinnlich wahrnehmbare, wirksame **Zeichen der Gnade**, welche **von Christus eingesetzt** und der Kirche anvertraut sind. Durch sie wird uns das göttliche Leben gespendet (Kompendium der kath. Kirche).

Das Wort Sakrament bedeutet „etwas Heiliges“.

Die **7 Sakamente** sind:

- |               |                  |
|---------------|------------------|
| 1 Taufe       | 4 Buße           |
| 2 Firmung     | 5 Krankensalbung |
| 3 Eucharistie | 6 Priesterweihe  |
| 7 Ehe         |                  |





## Festzeiten und Festtage des Kirchenjahres: Kalendarium 2. Teil

Die „beweglichen Feiertage“ (bF) haben alljährlich ein anderes Datum

Irmgard Grosser

### Der Osterfestkreis

**Beginnt mit dem Aschermittwoch und endet mit dem Pfingstfest.**

Die Tage der Vorbereitung auf Ostern werden als „**österliche Bußzeit**“ bezeichnet. Diese dauert **vom Aschermittwoch bis zum Abend des Gründonnerstags**.

Wir nehmen unser Leben in den Blick und besinnen uns.

**14. Februar**

### Aschermittwoch (bF)

Im Gottesdienst zeichnet der Priester **mit der geweihten Asche** der Palmzweige des Vorjahres **ein Kreuz auf die Stirn** der Gläubigen und spricht: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zu Staub zurückkehrst“ oder „Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“

#### Was besagt das Kirchengebot?

In der röm. Kath. Kirche ist der Aschermittwoch ein „**Gebotener Fasttag**“, d. h.: Den Gläubigen, vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres, ist geboten, an diesem Tag kein Fleisch zu essen und sich nur einmal zu sättigen, wobei zu den anderen Mahlzeiten eine kleine Sättigung erlaubt ist (= **Fasttag**).

Allen anderen ist geboten, auf Fleischspeisen zu verzichten  
(= **Abstinenztag**).

Kranke sind in jedem Falle ausgenommen!

**19. März**

### Hochfest des Hl. Josef

Er wird nach der Gottesmutter als größter Heiliger verehrt. Er ist **Nährvater von Jesus**, Schutzpatron der Kirche, der Arbeiter und der Sterbenden.

**25. März**

### Fest Maria Verkündigung

Der Erzengel Gabriel erscheint Maria und kündigt an, dass sie Mutter des Sohnes Gottes werden soll.

**Gasthof Hanswirt**  
Familie Aigner

erleben...wohlfühlen...genießen...feiern...



Grüß dich Gott lieber Freund,  
wie geht der Handel?

8625 Turnau 31 - Tel: 03863 2223 - [www.gasthof-hanswirt.at](http://www.gasthof-hanswirt.at)

#### Was du teilen kannst

Wenn du klein bist,  
Den Apfel und das Brot.  
Wenn du größer bist,  
Die Freude und die Not.  
Dich selber?  
Nie!

Aber die Liebe, von der du lebst:  
Weißt du wie?

Max Bollinger

### Bäuerliche WärmeLieferGenossenschaft Thörl

Fölz 31, 8621 Thörl, Tel. 03861/2691 od. 0664/1145682

Wärmelieferung aus Biomasse-Hackgutlieferung-  
Gebläsewagen

**Energie aus der Region für Ihr**

**Wohlbefinden**

**Zukunftssicher-krisensicher-komfortabel-  
sauber**



## Die Heilige Woche - Karwoche - Große Woche

Erinnerung an das Leiden und Sterben und die Auferstehung Jesu

### Beginn der Karwoche.

Wir denken an den **Einzug Jesu in Jerusalem**.

Weihe der Palmzweige.

**25. März**

### **Palmsonntag (bF) - Sonntag vor Ostern**

Mt. 21, 1 - 11

Die geweihten Palmzweige werden als Zeichen des Schutzes und Segens in Haus und Feld oder hinter dem Kruzifix angebracht.

**29. März**

### **Gründonnerstag (bF)**

Feier der Gründonnerstagsliturgie.

Im Abendgottesdienst **gedenken wir dem Letzten Abendmahl Jesu**, bevor SEIN Leidensweg begann.

Nach dem festlichen Gloria verstummen die Orgel und die Glocken, statt der Schellen benutzen die Ministranten die Ratschen.

Erst zum Gloria der Osternachtfeier kommen Orgel, Glocken und Schellen wieder zum Einsatz.

In manchen Kirchen findet auch das Ritual der Fußwaschung statt.

Mt. 21, 17 - 29 Joh. 13, 1 - 17

**30. März**

### **Karfreitag (bF)**

Am Abend wird in der **Liturgiefeier des Leidens und Sterbens Jesu** gedacht.

Zur Todesstunde Jesu - um 15.00 Uhr wird der **Kreuzweg** gebetet. Dabei wird in 14 Stationen, die in allen Kirchen dargestellt sind, des Leidensweges Jesu nach Golgotha gedacht.

Der Karfreitag ist ebenso wie der Aschermittwoch ein **gebotener Fasttag und Abstinenztag**.

Mk. 14, 43 - 15, 24 Lk. 23, 26 - 47 Joh. 18, 1 - 42

### Es ist der Tag der Grabesruhe Jesu.

In vielen Kirchen findet man eine Nachbildung des „Heiligen Grabes“, vor dem die Gläubigen beten.

Ein allseits bekannter Brauch ist die **Osterspeiseweise**.

**In der Osternacht feiern wir Christen die Auferstehung Jesu.** Wir dürfen glauben: „Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja!“

Die Liturgie der Osternacht ist besonders feierlich.

Die Feier der Osternacht in der Kirche beginnt mit dem

**31. März**

### **Karsamstag (bF)**

**Osterfeuer.** Es erinnert uns an Gott, der uns Licht und Leben schenkt durch Jesus, seinen Sohn.

Am Feuer wird die große **Osterkerze** entzündet und in die dunkle Kirche getragen.

Die Gläubigen erneuern feierlich ihr **Taufversprechen** und werden mit dem frisch geweihten **Taufwasser** gesegnet.

Viele Gottesdienstbesucher tragen das **Osterlicht** nach Hause oder zu den Gräbern ihrer Verstorbenen.

In vielen Gegenden erhellen Osterfeuer die Osternacht.

**01. April**

### **Ostersonntag (bF)**

### **Hochfest Ostern: Festgottesdienst**

**Jesus ist auferstanden.** Das wird durch einen Engel verkündet. Das Grab Jesu ist leer.

Mk. 16, 1 - 7 Joh. 20, 1 - 18

**02. April**

### **Ostermontag (bF)**

### **Festgottesdienst**

Der **Emmausgang** ist ein christlicher Brauch in Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, denen sich der Auferstandene unerkannt anschließt.

Lk. 24, 1 - 35

**Die österlichen Festtage werden als einziges Fest gefeiert.**

**Ostern ist das höchste Fest des Kirchenjahres.**



**08. April**

**Weißen Sonntag (bF)**

**Barmherigkeitssonntag**

In der jungen Kirche wurden die Menschen, die sich vom Heidentum zum Christentum bekehrten, immer in der Osternacht getauft. Als Zeichen der Umkehr und der Befreiung der Sünden zogen sie ein **weißes Kleid** an. Das trugen sie eine Woche lang, bis einschließlich zum ersten Sonntag nach Ostern.

Daher der Name **Weißen Sonntag**.

2010 wurde er als **Barmherigkeitssonntag** von Papst Johannes Paul II in der kath. Kirche festgelegt.

**10. Mai**

**Christi Himmelfahrt (bF)**

**40 Tage nach Ostern**

Wir gedenken der Rückkehr Jesu Christ als Sohn Gottes zu seinem Vater in den Himmel.

**20. Mai**

**Pfingstsonntag (bF)**

**50 Tage nach Ostern**

Es ist **das wichtigste kirchliche Fest nach Ostern**. Dass Gott aus verängstigten Aposteln mutige Verkünder macht, die fest zusammenstehen, ist aus christlicher Sicht eine Gabe des Heiligen Geistes. So ist Pfingsten auch der **"Geburtstag" der Kirche**. Das Pfingstfest ist ein Hochfest, an dem das – von Jesus Christus angekündigte **Kommen des Heiligen Geistes** – gefeiert wird, und zugleich der feierliche Abschluss der Osterzeit.

**21. Mai**

**Pfingstmontag (bF)**

Seine Feier ist geprägt vom Wirken des Geistes Gottes in der Kirche – die Feier des „Geburtstages“ der Kirche wird also auf den zweiten Tag ausgedehnt.

**27. Mai**

**Dreifaltigkeitssonntag (bF)**

ist der erste Sonntag nach Pfingsten, an dem der Heiligsten Dreifaltigkeit (Trinität), **Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist** gedacht wird.

**31. Mai**

**Fronleichnam (bF)**

ist der zweite Donnerstag nach Pfingsten.

Im Mittelpunkt dieses Festes steht die **Eucharistie**, d.h. die **Gegenwart Jesu Christi in Brot und Wein**. Zu Fronleichnam gedenkt die Kirche der Einsetzung dieses Sakramentes durch Jesus Christus selbst. Dies wird öffentlich durch die **Fronleichnamsprozession** bezeugt.



Irmgard Grosser

## .... Muttertag ist alle Tage ....

Ein Magazin (nicht nur) für Mütter.  
Gibt es das?  
Ja, natürlich!

### Sonne im Haus...



### .... macht Muttersein zum Thema.

- Eine Zeitschrift von zwei Müttern mit insgesamt 7 Kindern für alle Mütter und Großmütter.
- Eine Zeitschrift ohne Werbung.
- 40 Seiten stärkende Gedanken basierend auf christlichem Wertefundament, bereichernde Texte und Berichte von anderen Müttern mit dem Blick auf das Positive und Schöne im Leben einer Mutter, ergänzt mit Bildern und vielem mehr.

### Sonne im Haus

hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Müttern die Wichtigkeit und Kostbarkeit ihres Tuns vor Augen zu führen und ihnen große Wertschätzung und Freude für ihre Aufgabe zu vermitteln.

Nun, sind Sie neugierig geworden?

### Sonne im Haus

erscheint 4-mal jährlich.  
Bestellmöglichkeiten unter:  
[www.sonneimhaus.at](http://www.sonneimhaus.at) oder  
E-Mail: [sonneimhaus@sbg.at](mailto:sonneimhaus@sbg.at)

### Wie man Mutti schnell „zum Kochen“ bringt

**Eine Woche aus dem Haus:**  
Hu, wie sieht die Küche aus!  
**Töpfe, Pfannen und Bestecke**  
wuchern wild in jeder Ecke.  
**Küchenfliesen grau und speckig**  
Küchenhandtuch kaffeeleckig.  
**Essigflasche unverkorkt,**  
Reibe, „unbekannt“ verborgt.  
**Abfallkorb zum Bersten voll.**  
Nicht EIN Ding, wo es sein soll!  
**Weinbespritzt die Damasttücher.**  
Aus den Ritzen krabbeln — Viecher!  
**Gläser, Teller, Untertassen**  
türmen sich in nassen Massen.  
**Kurz: ein Abwasch von drei Wochen!**  
**Das bringt Mutti schnell zum „Kochen“.**

Mascha Kaléko

Aus „Das große Jahresbuch für Kinder“, Hermine König

Mama ich wünsch dir Glück und  
Heiterkeit, Mama ich wünsch  
dir Craft und Lokerheid,  
Mama ich wünsch dir einen  
Sonnenschein und ab heut  
nem ich mir kans viel zeit  
für dich allein

Danke das du  
uns Lieb hast,  
Danke Mama ♡

Ich habe meine Mama lieb  
weil ich aus ihrem Bauch  
komme. Weil sie alles  
für mich tut. Weil sie für  
mich kocht. Weil sie mit  
mir kuschelt.

Aus „Sonne im Haus“  
Ausgabe Nr. 04  
Dezember 2017

**BLUMENSHOP CLAUDIA**

Claudia Pichler  
Meisterfloristin

Mariazellerstrasse 3,  
A-8623 Aflenz Kurort

Telefon : 03861/2205  
Fax: 03861/2205

**GÜNTHER SCHUH**  
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMÄLER · STUFEN · PORTALE

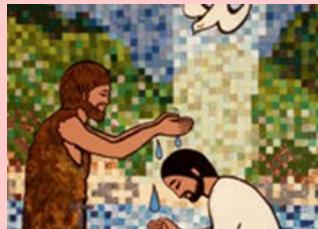
A-8641 ST. MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12

TEL.: 03864 / 29 18  
FAX: 03864 / 42 66  
MOBIL: 0664 / 11 45 822

# Standesbewegungen



**Das Sakrament der Taufe haben empfangen:**



Dominik Walter Grießmaier, Fölz  
 Laura Christin Rinofner, Draiach  
 Emma Payer, Turnau  
 Laura Degasperi, Döllach  
 Simon Fürstner, Aflenz Kurort

*Gott schenke den Täuflingen Schutz und Segen auf ihrem Lebensweg!*

**Von Dez. 2017 bis Febr. 2018 fanden im Pfarrverband keine kirchlichen Trauungen statt.**

**Zu Gott in die Ewigkeit heimgekehrt sind:**



Stephanie Leitgeb, 90 J., Turnau  
 Rosa Rust, 88 J., Turnau  
 Leo Strecher, 80 J., Jauring  
 Richard Gabriel, 83 J., Turnau  
 Maria Fürstner, 90 J., Aflenz Kurort  
 Peter Steindl, 93 J., Palbersdorf  
 Elisabeth Fahrenberger, 97 J., Etmißl  
 Pauline Schwöllberger, 85 J., Turnau  
 Friederike Hirtner, 91 J., Turnau  
 Jonas Hirtner, Göriach

Ingrid Leodolter, 62 J., Turnau  
 Anna Flacher, 78 J., Thörl  
 Maria Strassegger, 59 J., Fölz  
 Michael Treitler, 86 J., Gratkorn  
 Karl Ebner, 79 J., Fölz  
 Franz Rechberger, 89 J., Fölz  
 Justine Fladischer, 87 J., Aflenz Kurort  
 Theresia Diepold, 91 J., Kapfenberg  
 Maria Pierer, 88 J., Mautern

**Im Gebet verbunden!**



**Elektro 35 JAHRE  
**FLADISCHER** GmbH**

**8621 Thörl, Palbersdorf 144  
 Tel. (03861) 2531, Fax 3712  
 E-Mail: [info@elektrofladischer.at](mailto:info@elektrofladischer.at)**

# GOTTESDIENSTE



**Legende: Gottesdienst (GD), Wortgottesdienst (WGD), Festgottesdienst (FestGD),  
Hochfest (HF), Familienmesse (FM)**

März		Aflenz (A)	Thörl (Th)	Turnau (Tu)	Etmißl (E)	St. Ilgen (St.I)	See- wiesen (Se)	März	
Do	01.	18:30							TrauerGD
Sa	03.						09:00		Seewiesenwallfahrt
So	04.	09:15	10:15	08:15		10:30			3. Fastensonntag: GD
Fr	09.		10:30						GD, Volkshilfe Seniorenzentrum
Sa	10.	18:00							Barmherzigkeitsabend: VorabendGD, Erstkomm. Ki. Vorst.
So	11.	09:15	10:15	08:15					4. Fastensonntag: GD, FM (Th)
Fr	16.			10:30					GD, Caritas Pflegewohnhaus
Sa	17.	19:00							VorabendGD
So	18.	09:15	10:15	08:15	10:30				5. Fastensonntag: GD, mit Krankensalbung (Th)
Sa	24.						16:00		GD mit Palmsegnung
So	25.	09:00	10:30	09:00	10:30	09:00			Palmsonntag: GD mit Palmseg., Palmseg.(Tu) Hauptpl.9:00 Uhr
Mo	26.	19:00							Kreuzweg zum Tutschacherkreuz
Do	29.	19:00	17:00	19:00					Gründonnerstag: Feier vom Letzten Abendmahl
Fr	30.			15:00	15:00	15:00			Karfreitag: Kreuzweg, Kinderkreuzweg (Tu)
		19:00	19:00	19:00					Karfreitag: Feier vom Leiden und Sterben Jesu
		07:00							Karsamstag: Feuerweihe
Sa	31.	15:00	15:30		16:00	16:30	11:30		Karsamstag: Osterspeisensegnungen in den Kirchen
		20:00	20:00	19:00					HF Ostern: Feier der Osternacht
April								April	
So	01.	09:15	10:15	09:00					HF Ostern: FestGD
Mo	02.				10:30	09:00			Ostermontag: FestGD
Sa	07.			19:00					VorabendGD
So	08.	09:15	10:15	08:15					Barmherzigkeitssonntag: GD
		15:00							Emmausgang, Treffpunkt: Petruskreuz
Fr	13.		10:30						GD, Volkshilfe Seniorenzentrum
Sa	14.	18:00							Barmherzigkeitsabend: Rosenkranz+ VorabendGD
So	15.	09:15	10:15	08:15	10:30				GD
Fr	20.			10:30					GD, Caritas Pflegewohnhaus
Sa	21.	19:00							VorabendGD
So	22.	09:15	10:15	08:15					GD, FM (Th)
Sa	28.						17:00		VorabendGD
So	29.	09:15	10:15	09:00					GD, Erstkommunion (Tu)
Mai								Mai	
Di	01.	10:00							Erstkommunion
Sa	05.		19:00						VorabendGD
So	06.	09:15	10:15	08:15	10:30				Florianisonntag: GD
Mo	07.			18:00					Bittprozession und GD
Di	08.	18:00							Bittprozession und GD, Tutschacherkapelle
Mi	09.		18:00						Bittprozession und GD, Kommunekapelle
Do	10.	09:15	08:15	08.15					HF Christi Himmelfahrt: FestGD, Erstkommunion (Th)
Fr	11.		10:30						GD, Volkshilfe Seniorenzentrum
Sa	12.	10:00							Firmung für den Pfarrverband
		18:00							Barmherzigkeitsabend: Rosenkranz + VorabendGD
So	13.	09:15	10:15	08:15					Muttertag: GD
Mi	16.		19:00						TrauerGD
Do	17.	18:30							TrauerGD
Fr	18.			10:30					GD, Caritas Pflegehaus

# GOTTESDIENSTE



Mai		Aflenz (A)	Thörl (Th)	Turnau (Tu)	Etmißl (E)	St. Ilgen (St.I)	See- wiesen (Se)	Mai
So	20.		09:15	10:15	08:15	10:30		<b>HF Pfingsten: FestGD</b>
Mo	21.					09:00		Pfingstmontag: FestGD
Sa	26.						17:00	VorabendGD
So	27.			09:15				<b>HF Dreifaltigkeit: FestGD und Pfarrfest</b>
Mi	30.			18:00				Marienmesse für Kinder
Do	31.		09:15		09:00		09:00	<b>HF Fronleichnam: Fest GD mit Prozession ab Kirche</b>

## Tauftage

Aflenz		Thörl		Turnau		Etmißl		St. Ilgen
11:15 Uhr		11:15 Uhr		11:15 Uhr		11:30 Uhr		nach Vereinbarung
Sa	05.05.	So	08.04.	Sa	24.03.	So	18.03.	
	02.06.		13.05.		28.04.		15.04.	
	07.05.		10.06.		26.05.		17.06.	
	01.09.		08.07.		23.06.		19.08.	
			09.09.		22.09.		16.09.	

## Termine: März 2018 – Mai 2018

Datum	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit	Anmerkungen
So 18.03.	Suppensonntag	Pfarrheim Thörl	11:00	
Di 20.03.	Eltern-Kind-Treffen	Pfarrheim Thörl	15:00	
Di 10.04.	Eltern-Kind-Treffen	Pfarrheim Thörl	15:00	
Mo, 16. – Sa. 21.04.	Pfarrreise nach Polen			Programm: siehe Artikel
So 22.04.	Pfarrcafe	Pfarrheim Thörl	11:00	
So 06.05.	In Cantare—Benefizkonzert	Kirche in Turnau	16:00	Benefizkon. für Fenster
Mo, 07. – So., 13.05.	Jubiläumsbühne	Hauptplatz Kapfenberg	10:00-20:00	Prog: Folder+Homepage
So 13.05.	Pfarrcafe	Pfarrheim Thörl	11:00	
Di 15.05.	Eltern-Kind-Treffen	Pfarrheim Thörl	15:00	
Fr 25.05.	Lange Nacht der Kirchen	Dreifaltigkeitsk. Thörl	19:00	
Sa 26.05.	Bubblesoccerturnier	Pfarrheim Thörl	13:30	Anmeldg.: Simone Haas: 0664 9578674
So 27.05.	Pfarrfest	Kirchplatz Thörl	09:15	

### Speisensegnungen am Karsamstag

### Maiandachten

#### Pfarre Aflenz:

13:00 Uhr – Jauring, 13:20 Uhr – Tutschach,  
13:40 – Dörfbach, 14:00 Uhr – Draiach,  
14:20 Uhr – Graßnitz, 14:40 Uhr – Döllach,  
15:00 Uhr – Peterskirche

#### Pfarre Thörl:

15:30 Uhr – Dreifaltigkeitskirche,  
15:30 Uhr – Kommunekapelle Fölz,  
16:00 Uhr - Annakirche, 16:30 Uhr – Ägidiuskirche

#### Pfarre Turnau:

9:00 Uhr – Seebach, 9:30 Uhr – Au,  
10:00 Uhr - Göriach, 10:30 Uhr – Stübing,  
11:00 Uhr – Thal, 11:30 Uhr – Seewiesen,  
Jakobikirche nach den Ostergottesdiensten

#### Pfarre Aflenz:

Mittwoch, 02., 09., 23. und 30. Mai,  
jeweils 19:00 Uhr: Aflenz – Peterskirche  
Mittwoch 16. Mai, 19:00 Uhr: Tutschacher Kapelle  
Sonntage im Mai, jeweils 19:30 Uhr: Draiach  
Sonn- + Feiertage im Mai, jeweils 19:30 Uhr: Graßnitz

#### Pfarre Thörl:

Sonntag, 6. Mai, 19 Uhr: Schlosskapelle  
Donnerstag, 10. Mai, 18 Uhr: Etmißl - Summerstall  
Sonntag, 13. Mai, 19 Uhr: Fölzeingang  
Sonntag, 20. Mai, 19 Uhr: Dreifaltigkeitskirche  
Samstag, 26. Mai, 15 Uhr: Ägidikreuz – St. Ilgen  
Sonntag, 27. Mai, 19 Uhr: Kommunekapelle Fölz

#### Pfarre Turnau:

Samstag, 12. Mai, 17 Uhr: Au – Barbarakapelle  
Samstag, 19. Mai, 19 Uhr: Göriach - Kapelle  
Samstag, 9. Mai, 19 Uhr: Stübing - Rotes Kreuz  
Donnerstag, 10. Mai, 15 Uhr, Himmelreichkapelle  
Samstag, 26. Mai, 18 Uhr: Seebach-Strobl Kapelle

# Temine und Infos



## PILGERFAHRT des Pfarrverbandes

### Aflenz-Thörl-Turnau nach POLEN

### Auschwitz-Krakau-Lichen-Tschenstochau

#### Termin:

Montag 16.4. 2018 – Samstag 21.4. 2018

#### Termin:

Montag 16.4. – Samstag 21.4. 2018

#### Die Reise beinhaltet auch die Besichtigung

- des Konzentrationslagers von Auschwitz mit dem Hungerbunker des Hl. Maximilian Kolbe
- des Salzbergwerkes „Wieliszka“
- sowie vieler anderer Sehenswürdigkeiten der oben genannten Städte.

#### Reisebegleitung:

Hr. Pfr. Mag. Guido Martirani  
Fr. Gabriele Hannakampf

#### Leistungen:

Busfahrt im Luxusbus  
3 x HP und 2 x VP  
Führung in Auschwitz  
Reiseleitung in Krakau  
Eintritt und Führung im Salzbergwerk Wieliszka  
Mautgebühren und Straßensteuern

**Preis:** € 515,-- ; EZ-Zuschlag + € 85,--

Das genaue Reiseprogramm liegt in allen Kirchen des Pfarrverbandes auf.

**Anmeldung:** Pfarrkanzlei Aflenz (siehe Seite 2)

Elisabeth Flink

## Pfarrverbandsausflug: Benediktinerabtei Seckau

#### Termin: 25. Aug. 2018

Wir besuchen die Benediktinerabtei in Seckau (erste Diözese auf steirischem Boden).

Wir werden zum **Thema "Umbruch, Geist und Erneuerung"** durch die Ausstellung geführt.

#### Programm:

- 08:00 Uhr: Abfahrt in Turnau (Landesbahn – Chauffeur Hr. Lenger)
- anschl. Führung „Umbruch, Geist u. Erneuerung“
- 12:25 Uhr: Mittagessen beim Hofwirt (Kosterstube) (3-gängige Menüvorschläge)

- 14:00 Uhr: Führung in der Klosterdestillerie
- 15:30 Uhr: Abfahrt in Seckau
- Gemeinsames Abendessen in Weißenkirchen (Gasthof Liebmann).  
Der Gastbetrieb bietet hervorragendes Essen in einem schönen Ambiente.
- 18:00 Uhr: Heimreise

**Preis:** € 35,00 (inkludiert Fahrt, 2 Führungen, Abendessen mit einem Getränk)

**Anmeldung:** Alice Weißenbacher  
Tel.: 0660 8183916

Alice Weißenbacher

Ihr Partner am Bau

# Happenhofer

BauGmbH

Erdbau • Schotterwerk • Bauunternehmen

8623 Aflenz, Draiach 15, Tel. 0664/3252852  
office@happenhofer-bau.at  
www.happenhofer-bau.at

Ihr Partner am Bau

# Happenhofer

BauGmbH

Erdbau • Schotterwerk • Bauunternehmen

8623 Aflenz - Tel. 0664/3252852  
www.happenhofer-bau.at

Raiffeisenbank Turnau-St. Lorenzen

REGIONAL

DIGITAL

ÜBERALL

Wir sind dort, wo unsere Kunden sind.

Die steirische Nr. 1, wenn es um persönliche Beratung, Online Banking und um Kundennähe geht.

www.raiffeisen.at/steiermark